

Montag
2.
Januar

2. Tag des Jahres
364 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 1

☀️ 08:34 Uhr ☀️ 11:55 Uhr
🌧️ 16:25 Uhr 🌧️ 01:46 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Schmaus

Oh, ein Silvesterschmaus, denkt sich die ansonsten bestens erzogene Labradorhündin, als sie in einem unbemerkten Augenblick die Küche inspiziert. Der würzige Geruch des in Papier eingepackten Zwiebel-Baguettes hat es ihr so angetan, dass sie alle guten Sitten vergisst und sich herzhafte ein Stück abknabbert. Damit hängt am letzten Tag des Jahres der Hausseggen mit Frauchen schief. Aber den – schnell verfliegenen – Ärger war der Schmaus sicher wert. **Burkhard Hoeltzenbein**

Familiennachrichten

Geburtstage

Hans Gührs, Gestermannstraße 9, 82 Jahre.
Günter Hoeker, Schwedengarten 14, 74 Jahre.
Margarete Stöwener, Kämpenstraße 45, 72 Jahre.
Margarete Pisching, Hakenstraße 9, 71 Jahre.
Friedrich Schneider, Alter Tecklenburger Weg 21, 74 Jahre.
Friedrich Brinkmann, Hebbelstraße 25, 72 Jahre.
Karl-Heinz Sander in Bockhorst, Dorfstraße 17, 80 Jahre.

Eheschließung

Michael-Matthias Howe, Oesterweg, Niedernstraße 20 und **Julia Annette Alterbaum**, Herzebrock-Clarholz, Marienfelder Straße 105.

Unfallfahrer war alkoholisiert

Versmold-Peckeloh (WB). Bei dem Verkehrsunfall am Freitagabend auf der Münsterstraße in Peckeloh (das WESTFALEN-BLATT berichtete) wurde der 45-jährige Autofahrer aus Sassenberg schwer verletzt. Wie die Polizei jetzt mitteilte, saß der Mann vermutlich alkoholisiert am Steuer seines BMW Cabriot. Ihm wurde nach richterlicher Anordnung eine Blutprobe entnommen. Aufgrund von Zeugenaussagen und der Spurenlage ist die Unfallursache überhöhte Geschwindigkeit. Weil der 45-Jährige nicht angeschnallt war, wurde er aus dem Wagen geschleudert, nachdem dieser mit einem Baum kollidiert war und sich mehrfach überschlagen hatte. Das Fahrzeug war auf dem linken Radweg auf dem Dach liegen geblieben. Der Schaden wird auf 9500 Euro geschätzt. Der Mann wurde in ein Bielefelder Krankenhaus gebracht. Die Unfallstelle wurde für zwei Stunden komplett gesperrt.

Einer geht durch die Stadt

... und bemerkt die Ruhe nach der Knallerei. Da haben sich viele ins neue Jahr geböllert, erkennt an den Müllbergen... **EINER**

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 54 23 / 95 08 21
Fax 0 54 23 / 95 08 14

Anzeigenannahme
Telefon 0 54 23 / 95 08 21
Fax 0 54 23 / 95 08 14

Lokalredaktion Versmold
Münsterstraße 5, 33775 Versmold
Burkhard Hoeltzenbein 0 54 23 / 95 08 18
Klaus Münstermann 0 54 23 / 95 08 18
Florian Weyand 0 54 23 / 95 08 19
versmold@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Mit sportlichen Vorsätzen ins neue Jahr

53 »LiVe«-Hobbyläufer joggen Herausforderungen im Laufjahr 2012 entgegen

■ Von Burkhard Hoeltzenbein

Versmold (WB). Ein sportliches neues Jahr haben sich gestern 53 Läuferinnen und Läufer am Versmolder Parkbad gewünscht. Gemeinsam mit drei Hunden machen sie sich auf die erste betont gemütliche Trainingsrunde im Trainingsjahr 2012.

Die Stimmung nach der Silvesternacht ist gelöst, die Lust aufs Laufen bei den Aktiven des Lauftreffs in Versmold (»LiVe«) spürbar. »Wir machen uns zu einer entspannten Alkoholverdunstungsrunde auf«, begrüßt Organisator Ralf Häusler seine Mitstreiter und macht deutlich, worum es den Breitensportlern geht.

Gestern sind es handverlesene Strecken über wahlweise fünf oder zehn Kilometer, die die LiVe-Jünger unter die Sohlen nehmen. Die Nachhut bilden die Walker, die ihre Nordic-Stöcke kraft- und gelenkschonend einsetzen. Über die Rekordteilnehmerzahl am ersten Tag des Jahres freut sich Koordinator Häusler, der die »LiVe«-Idee 2005 umsetzte, besonders. »Unser Angebot wird angenommen.«

Besonders viel Lob erntet Häusler für die zivile Uhrzeit. Nach der langen Silvesternacht sind die wackeren Hobbyläufer froh, dass es erst um 14 Uhr los geht. »Wir machen ja kein Wettrennen«, sagt Häusler, bevor sich der kleine Tross auf den Weg macht. Ein paar Meter führt die Route am Caldenhofer Weg entlang, dann geht es bei angenehmen Temperaturen um die zehn Grad im feinen Nieselregen am Aabach entlang hinaus in die Botanik. Den »Spaß am Laufen, ohne viel Vereinsmeierei« will Häusler seinen Neujahrsläufers vermitteln.

Die Mehrzahl der Genussläufer aller Altersklassen ist ohnehin jede Woche dabei, wenn der nicht als Verein eingetragene »LiVe«, der daher auch keine Mitgliedsbeiträge erhebt, zum gemeinsamen Joggen einlädt. Jeweils dienstags und donnerstags machen sich die Sportler bei jedem Wetter ab 19 Uhr auf ihre Runden. Wer noch gute sportliche Vorsätze für das neue Jahr umsetzen will, ist herzlich willkommen.



Frisch ins neue Jahr starten zwei- und vierbeinige Läuferinnen und Läufer des »LiVe«. Der stressfreie Lauftreff ohne jeglichen Wettbe-

werbscharakter am Neujahrsmittag erfreut sich bei den Breitensportlern immer größerer Beliebtheit. Fotos: Burkhard Hoeltzenbein



Team-Training: Adelheid Grumbach (49) ist mit ihrer zweijährigen Schäferhündin Sina meist alleine in Wald und Flur unterwegs. Ihr guter Vorsatz für 2012: »Öfter mit dem Lauftreff laufen.«



Ambitioniert: Den Neujahrslauf nimmt der Dissenter Maik Streckert (31) als Auftakt ein. Seinen Saisonhöhepunkt hat er sich im Oktober vorgenommen: »Ich bin beim Teuto-Lauf dabei.«



Großes Ziel: Ihren ersten Hermannslauf will Claudia Unzicker (40) in diesem Jahr schaffen. Die Marathonläuferin freut sich über die passende Neujahrstrunde in froh gestimmter Begleitung.



Locker auf vier Standbeinen: Michael Alter (43) schwört auf die gemütliche Ausdauervariante beim Nordic Walking. Dem Lauftreff will er in diesem Jahr zweimal pro Woche treu bleiben.

Fernseher aus Wohnwagen gestohlen

Versmold (WB). Einen Fernseher, ein Radio und das amtliche Kennzeichen OS-XY860 haben Unbekannte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in Versmold aus einem Wohnwagen gestohlen. An dem auf Westheider Weg abgestellten Wohnwagen hebelten sie ein Außenfenster auf und durchsuchten im Inneren das Mobiliar nach Wertgegenständen. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise und Angaben nimmt die Polizei in Versmold, ☎ 0 54 23/9 48 90, entgegen.

Bargeld mitgenommen

Versmold (WB). Im Tagesverlauf des Freitags, 30. Dezember, drangen Unbekannte in der Zeit zwischen 16.30 und 21.30 Uhr in ein Mehrfamilienhaus an der Pestalozzistraße ein. Auf bislang unbekannt Weise gelangten sie in eine der Erdgeschosswohnungen, wo sie in den dortigen Räumlichkeiten Schränke und Schubladen durchsuchten. Sie flüchteten mit einem geringen Geldbetrag. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise und Angaben an die Polizei in Gütersloh, 0 52 41/86 90.

Apotheken stellen um

Notdienst wird mit dem 1. Januar zentral von der Kammer geregelt

■ Von Burkhard Hoeltzenbein

Versmold/ Altkreis Halle (WB). Als Hans Heinrich Keller von der Hollefeld-Apotheke am gestrigen Neujahrstag um 9 Uhr seinen Dienst beendet, ist die bisherige Apotheken-Notdienstregelung im Altkreis Geschichte. Mit Schichtbeginn nimmt Ingo Twelker, Inhaber der Avie-Bahnhofs-Apotheke an der Münsterstraße, die neue zentrale Diensterteilung durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe auf.

Mit dem Jahreswechsel sind die bislang in Westfalen-Lippe bestehenden 95 festen Bezirke aufgelöst worden. Für die Kunden im Altkreis sollen die Wege zu den Apotheken außerhalb der regulären Öffnungszeiten damit tendenziell kürzer werden. »Die Entfernung bis zur nächstgelegenen diensthabenden Apotheke soll auf maximal 13 Kilometer beschränkt sein«, erklärt Keller.

»Für sich genommen hat jeder der 95 Notdienstbezirke funktio-

niert. Wir haben damit aber ein Nebeneinander, das sich besonders auch im Sinne der Kunden optimieren lässt«, sagt Sebastian Sokolowski von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe. »Wir haben jetzt über die Landkarte von Westfalen-Lippe ein großes Netz gelegt, dessen Knotenpunkte die 2200 Apotheken sind.«

Ob diese kürzeren Wege wirk-

lich greifen, muss sich für Beate Klebinger, die in der Sonnen-Apotheke Dienst tut, erst noch zeigen. »Wer bisher in Versmold wahlweise immer eine standortnahe Apotheke fand, muss demnächst eventuell weiter fahren.« Immerhin könne das auch eine »abschreckende« Wirkung für jene haben, die sich bisher bei jedem Wehwechen gleich zum Apotheker auf-

machten. »Wenn wirklich nur noch echte Notfälle kämen, wäre schon viel gewonnen«, sagt Klebinger.

Bisher war der Altkreis in zwei nebeneinander bedienten Notdienstbezirken aufgeteilt. Der jetzt gültige Notdienstplan wird nun grenzenlos erstellt. »Bisher gehörte Versmold zum Bezirk mit Harsewinkel und Greffen«, erklärt Ingo Twelker. Die anderen Altkreisnachbarn bildeten einen weiteren geschlossenen Kreis. Im neuen System werden den Kunden die drei nächstgelegenen Notdienst-Apotheken unabhängig von den bisherigen Bezirksgrenzen genannt. »Für mich macht der neue Notfalldienstplan keinen Unterschied«, sagt Twelker, der im 41. Jahr seine Bahnhofs-Apotheke führt, gelassen.

Mindestens drei nahegelegene Apotheken sind seit gestern aus Notdienstplänen in Arztpraxen oder durch die Abfrage per Telefon und Internet in Erfahrung zu bringen. »Dann kann jeder für sich selbst die am besten zu erreichende Apotheke auswählen.«

● Ein Hinweis an unsere Leser: Das WESTFALEN-BLATT veröffentlicht täglich in seiner Rubrik Notdienste jeweils die drei nächstgelegenen Apotheken.



Zur ersten Schicht tritt Apotheker Ingo Twelker an. Seit Neujahr gilt der neue Notdienstplan der Apothekerkammer. Foto: Hoeltzenbein

Was, wann, wo

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Münsterstraße 5.

Schwimmbad

Parkbad: 6 bis 8, 13 bis 20 Uhr.

Büchereien

Stadtbibliothek: 15 bis 20 Uhr.

Kino

Kur-Lichtspiele Bad Rothenfelde: »Sherlock Holmes – Spiel im Schatten«, 20 Uhr.

Sprechstunden

Haus der Familie: 9 Uhr Gleichstellungsbeauftragte; 13 bis 16 Uhr Familien- und Eheberatung.
Hospizgruppe: ☎ 0 54 23/ 93 12 43, 10 bis 12 Uhr Telefonbereitschaft oder Anrufbeantworter.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

☎ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min aus dem dt. Festnetz od. 42ct/min mobil) oder auch 19 bis 21 **Notdienstpraxis:** am Haller Krankenhaus von 19 bis 21 Uhr geöffnet.
Patientenfahrdienst und Privatärztlicher Notfalldienst: ☎ 0800/ 66 46 396.

Apotheken

Ziegler'sche-Apotheke Borgholz., Freistr. 7, ☎ 0 54 25 / 2 21, oder Hansa-Apotheke Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 0 25 81 / 21 50 oder Amts-Apotheke Bielefeld, Wertherstr. 434, ☎ 05 21/10 53 30.